

Komposition für Film, Theater und Medien

**Tag der Weiterbildung, 27. Oktober 2010, 1800 – 2000 Uhr**

**Förrlibuckstr. 62, Zürich**



**Teil 1: 1800 Uhr, Seminarraum 113, Förrlibuckstrasse 62, 1. Stock**

1800 Uhr      **Begrüssung**  
**Prof. Elisabeth Danuser** (Leiterin Weiterbildung Musik)  
**Prof. André Bellmont** (Leiter Composing-Arranging und Film-, Theater- und Medienkomposition)  
FTM-Studio-Sessions, Forum Filmmusik, FTM-Projekte

1810 -1830    **Mathias Steinauer** (spezielle Gehörbildung und Analyse)

**Sherlock Holmes unter der Lupe** (zur Filmmusik von Hans Zimmer)  
Musikanalytische Deduktionen, Kurzreferate und Diskussion. Klassenunterricht.

1830 -1850    **Stephan Teuwissen** (Dramaturgie für Komponierende)

**Snjs Rckkhr (Weniger wäre mehr)**  
Erklären ist nicht Erzählen oder Wie Überdeutlichkeit zu Unterspannung führen kann.  
Anhand von Videobeispielen. [Laborexperiment am lebenden Objekt zur dramaturgischen Diagnostik der Inforrhö.] Klassenunterricht.

1850 -1910    **Till Löffler** (Musik, Szene, Sprache)  
Till Löffler über Musik, Szene, Sprache. Referat.

**Teil 2: 1920 Uhr, Studio Komposition FTM 116, Förrlibuckstrasse 62, 1. Stock**

1920 -1940    **Domenico Ferrari** (Musikproduktion)

**Anfangsszene aus "love made easy" von Peter Luisi**  
Domenico Ferrari über die Wichtigkeit der Kommunikation mit dem Regisseur bei der Entstehung einer Filmmusik (von Temp-Track, Layout/Skizze zur Endversion).

1940 -2000    **Florian Eidenbenz** (Sound Design, Filmmischung)

**Apocalypse Now**  
Der schichtweise Aufbau eines Soundtracks, gezeigt am Beispiel des Helikopter-Angriffs aus Coppolas Anti-Kriegsfilm von 1979. Klassenunterricht